

# GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sulzbach-Rosenberg-  
Johanniskirche mit Poppenricht-Michaelskirche

## Oktober 2012

Dem Glauben und dem Leben dienen.



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2012



[www.bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de)

Beilage: Infoblatt Herbstsammlung Diakonie vom 8. – 14. Oktober

## **Was vor rund 20 Jahren für eine kleine Gruppe von Interessenten begann, ist inzwischen zu einer gut besuchten Einrichtung geworden: Der ökumenische Kleiderladen in der Frühlingstraße 12 in Sulzbach-Rosenberg.**

Der erste Bedarf entstand, als in Sulzbach-Rosenberg Asylbewerber untergebracht waren, welche mit gebrauchter Kleidung u. kleinen Haushaltsgegenständen versorgt werden mussten.

Ehrenamtliche Helfer nahmen sich der Aufgabe an, die vier Sulzbach-Rosenberg Kirchengemeinden fungierten als Träger der Einrichtung. Sehr schnell unterstützte die Bevölkerung das Projekt und lieferte fleißig die nachgefragten Waren.

Mit dem Zuzug von Aus- und Übersiedlern erlebte die Nachfrage einen kräftigen Aufschwung. 1992 zog der Kleiderladen in die jetzigen Räume ein. Durch die Lage mitten in der Stadt wurde die Einrichtung immer bekannter, nunmehr geben sich auch einheimische Preisbewusste und Secondhandliebhaber die Türklinke in die Hand.

Das Prinzip des Kleiderladens hat sich nicht geändert: gespendete Sachen (u.a. aus Haushaltsauflösungen) werden bei festen Öffnungszeiten angeliefert und gegen eine geringe Gebühr abgegeben. Evtl. Überschüsse unterstützen wiederum Maßnahmen aus kirchlichem Umfeld. Die Entscheidung darüber trifft der Helferkreis.

Die jetzt rund 30 ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich, dass das Angebot seit 20 Jahren so gut angenommen wird.

In einem ökumenischen Gottesdienst in der Spitalkirche am Freitag, 16. November 2012 um 17.00 Uhr soll dies gefeiert werden. Sie laden dazu auch die Nutzer der Einrichtung ein.

Wer sich den ökumenischen Kleiderladen ansehen möchte, hat am Martinimarkt, 18. November 2012 von 13.00 bis 17.00 Uhr dazu Gelegenheit. Ansonsten sind Auskünfte unter 09661/1223 (Christine Lier) oder die jeweiligen Sulzbach-Rosenberger Kirchengemeinden zu erhalten.





Ich glaub.  
Ich wähl.

### **65., 70. und folgende GEBURTSTAGE im OKTOBER 2012:**

1. Oktober	Frau Annie-Lore Plickat
2. Oktober	Frau Edith Pohl
3. Oktober	Herr Helmut Trautmann
3. Oktober	Herr Hermann Strobel
4. Oktober	Herr Gerhard Schirm
5. Oktober	Frau Elli Hirschmann
6. Oktober	Frau Helga Lindner
7. Oktober	Frau Adele Hussmann
7. Oktober	Herr Hans Müller
8. Oktober	Herr Rudolf Schlötter
11. Oktober	Frau Katharina Waitz
11. Oktober	Herr Hans Windisch
15. Oktober	Herr Alfred Schwengber
15. Oktober	Herr Gerhard Hirt
20. Oktober	Frau Käthe Kölbel
21. Oktober	Herr Ernst Urbanski
21. Oktober	Frau Luise Kölch
22. Oktober	Frau Hilda Löhning
23. Oktober	Frau Anna Kohl
27. Oktober	Frau Gerda Wagner
28. Oktober	Herr Adam Ermel
28. Oktober	Frau Lidia Ferber
29. Oktober	Frau Edith Spangler
31. Oktober	Herr Gerhard Hirsch
31. Oktober	Herr Klaus Wochinger

### **Goldene Hochzeit feiern (nach standesamtlichem Datum) am:**

12. Oktober	Herr Wolfgang Otto und Frau Irmgard
-------------	-------------------------------------

Diese in Rosenberg und Poppenricht übliche genaue Auflistung der Jubilare entspricht kaum heutigen datenrechtlichen Bestimmungen, die zum äußerst vorsichtigen Umgang mit Daten verpflichten. Sie stellt aber ein in der Regel hoch geschätztes Hilfsmittel dafür dar, die „Gemeinschaft der Heiligen“ mit Leben zu füllen, in dem man an den Geburtstag der Nachbarin erinnert wird oder gerade nach dem Umzug ins Altenheim dem früheren Arbeitskollegen gratulieren kann.

Diese Daten stehen nicht in der Internetausgabe des Gemeindebriefes, und der Gemeindebrief wird nur unter Gemeindegliedern und bei wenigen auswärtigen Freunden unserer beiden Gemeinden verteilt. Auch Presse und Banken erhalten offiziell keine Exemplare.

Es steht Ihnen aber frei, die Veröffentlichung Ihrer Daten überhaupt oder für einzelne Anlässe zu untersagen. Bitte jeweils bis zum 10. des Vormonats im Pfarramt Bescheid geben!

Davon machen pro Monat etwa ein halbes Dutzend Gemeindeglieder Gebrauch. Es ist also nicht „Schlamperei“ des Büros, wenn manche Jubiläen nicht (mehr) veröffentlicht werden, sondern nur datenrechtliche Freiheit über Veröffentlichung oder Nichtveröffentlichung seiner Daten zu verfügen. Wir geben uns im Pfarramt alle Mühe Ihren Wünschen genauestens zu entsprechen. Dr. Roland Gierth, Pfarramtsführer

## Hier die noch fehlenden Vorstellungen der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl Rosenberg:

Vorstellungen von: Denise Fischer, 18 Jahre, Frohnbergstr. 8  
Alexander Gottfried, 35 Jahre, Keplerstr. 6  
Stefanie Pöppel, 23 Jahre, Obersdorfer Str. 17



Mein Name ist **Denise Fischer**, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Obersdorf. Schon als Kind war ich bei jeder Freizeit in Weißenberg mit dabei und habe auch deshalb vor zwei Jahren meine Ausbildung zum Jugendleiter gemacht. Seitdem war ich leider sehr im Stress, da ich mein Fachabitur im Bereich Sozialwesen auf der Fachoberschule in Amberg dieses Jahr absolviert habe. Ich wusste schon früh, dass ich auf jeden

Fall mit Kindern bzw. mit Jugendlichen zusammenarbeiten möchte, weil es mir unheimlich Spaß macht. Deshalb studiere ich auch ab diesem Oktober in Nürnberg Soziale Arbeit.

In meiner Freizeit lese ich gerne, koche viel und Babysitte ab und an. Als ich dann überraschend gefragt wurde, ob ich als Kirchenvorsteherin kandidieren will, nahm ich gern an, da es eine super Erfahrung wäre und hoffe damit für die Gemeinde, vor allem aber für die Jugend, etwas Gutes zu tun.



Mein Name ist **Alexander Gottfried**, bin 36 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter, und wohne in Sulzbach-Rosenberg, Keplerstrasse 6.

Im Jahr 1992 bin ich mit meiner Familie nach Deutschland gezogen, seitdem gehören wir zur Gemeinde Rosenberg-Johanniskirche, wo wir auch die Trauung und die Taufen von unseren Kindern geführt haben. Meine Lehre als Industriemechaniker habe ich bei der Maxhütte gemacht und dort gearbeitet bis zum

Schluss. Danach und bis heute bin ich bei BMW-Regensburg tätig. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie. Nachdem ich gefragt wurde, ob ich für den Kirchenvorstand kandidieren möchte, habe ich mich dazu bereit erklärt.





Mein Name ist **Stefanie Pöppel** und ich wurde 1989 in Sulzbach-Rosenberg geboren und dort aufgewachsen. Nach meiner Konfirmation habe ich angefangen mich ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren. Ich habe die Mädchen-Jungschar für die 1. - 3.Klässler mit geleitet, sowie diverse Konfirmandenfreizeiten betreut. Im Lauf der Zeit habe ich auch im Jugenddekanat Sulzbach mitgearbeitet und an den Kinderfreizeiten in Weißenberg teilgenommen. Seit dem Ende meiner Ausbildung 2010 arbeite ich als Krankenschwester in Auerbach in der St. Johannes Klinik.

Durch den Schichtdienst musste ich meine ehrenamtliche Arbeit stark einschränken und möchte dies durch ein mögliches Engagement im Kirchenvorstand wieder ausgleichen.

## Hier die noch fehlende Vorstellung der Kandidatin für die Kirchenvorstandswahl Poppenricht:

  
Ich glaub.  
Ich wähl.



Mein Name ist Viktoria Lewin, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder, komme aus Kasachstan und lebe seit 1993 in Deutschland. Ich wohne in Poppenricht, An der Sonnenseite 1 und arbeite als Schmuckverkäuferin.

Da die Aufgaben des Kirchenvorstandes sehr neu für mich sind, möchte ich sie mit viel Freude kennen lernen. Weil ich wegen meiner Arbeit und meinen Kindern nicht immer Zeit habe, möchte ich helfen wo ich kann.

Die weiteren 13 Kandidaten und Kandidatinnen für Rosenberg und 9 Kandidaten und Kandidatinnen für Poppenricht haben sich im Gemeindebrief September vorgestellt – falls Sie ihn noch einmal haben und nachlesen möchten, bitte im Pfarramt zu Bürozeiten (Montag bis Donnerstag, 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr) abholen. Ihre Wahlausschüsse

Ebenfalls am **21. Oktober 2012** findet der nächste Familiengottesdienst um **10.30 Uhr in der Johanniskirche** statt. Es werden wieder viele Kinder und Erwachsene mitwirken und den Gottesdienst zum Thema: "Himmel und Wolken" gestalten. Es ist so einiges über die Himmelsbewohner zu erfahren.

Danach findet dann wieder ein gemeinsamer Brunch im Gemeindehaus statt. Hier kann man das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und gleich noch sein Wahlkreuzchen machen, da gleichzeitig die Wahl zum Kirchenvorstand im hinteren Bereich des Gemeindehauses stattfindet. Das FamGodi Team würde sich über Euer zahlreiches Erscheinen sehr freuen.<sup>5</sup>

Anja Krüger

## KV-Wahl in Rosenberg:

Sonntag, 21. Oktober im Gemeindehaus Rosenberg  
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Ich glaub.  
Ich wähl.

## KV-Wahl in Poppenricht:

Sonntag, 21. Oktober der Sakristei der Michaelskirche Poppenricht  
von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

# STIMMZETTEL

**Für die Kirchenvorstandswahl in der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Michaelskirche Poppenricht**

**Zu wählen sind 5 Kirchenvorsteher –  
bitte nicht mehr als 5 Kreuze,  
sonst ist der Stimmzettel ungültig!**

Ihr Kreuz	Familienname, Vorname, Alter, Beruf, Wohnung
	BÖHM, Karin 38 Jahre, Fachlehrerin, St. Michaelstraße 25
	BÖTTNER, Wolfgang 58 Jahre, staatl. gepr. Hochbautechniker, Maurermeister, Höfenweg 3
	GRADL, Karoline 57 Jahre, Krankenschwester, Traßberg 63
	KÖHLER, Kurt 56 Jahre, Dipl.-Ing. (FH) Werkstofftechnik, Birkenstraße 14
	LEWIN, Viktoria 35 Jahre, Schmuckverkäuferin, An der Sonnenseite 1
	MÜLLER, Isolde 44 Jahre, Mitarbeiterin im Zahnlabor, Schäfloher Str. 1
	NUSS, Bettina 46 Jahre, Grundschullehrerin, Lohstr. 33a
	RIEDER, Martina 36 Jahre, Fußpflegerin, Südstr. 5
	ROHRBACH, Christian 42 Jahre, Vertriebsleiter, Lohstr. 9a
	WINDISCH, Horst 45 Jahre, Lagerist, Neue Heimat 15a

# STIMMZETTEL

**Für die Kirchenvorstandswahl in der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sulzbach-Rosenberg-Johanniskirche  
Zu wählen sind 8 Kirchenvorsteher –  
bitte nicht mehr ankreuzen, sonst ist der Stimmzettel ungültig!**

Ihr Kreuz	Familienname, Vorname, Alter, Beruf, Wohnung
	BRANDL-TUCHBREITER, Petra 48 Jahre, Küchenhilfe, Vollmarstr. 16
	EGER, Günter 61 Jahre, Leiter der Elektroinstandhaltung im Rohrwerk, Rieglesbrunnenstr. 21
	FISCHER, Denise 18 Jahre, Studentin für Soziale Arbeit, Frohnbergstr. 8
	GOTTFRIED, Alexander 35 Jahre, Industriemechaniker, Keplerstr. 6
	HANDBAUM, Johannes 37 Jahre, Gymnasiallehrer, Südstr. 10
	KAUSLER, Claudia 42 Jahre, OBI-Lagerlogistik, Meierfeldstr. 23 B
	KOHL, Michael 27 Jahre, Handelsfachwirt, Südstr. 34
	KREINER, Reinhold 57 Jahre, Gastronom, Siebeneichen 1
	KRÜGER, Anja 45 Jahre, Rechtsanwältin, Siebeneichen 37
	LIER, Heidi 47 Jahre, selbständige Kosmetikerin, Friedrich-Silcher-Str. 7
	MADERER, Irmtraud 53 Jahre, Krankenschwester, Christian-August-Str. 12
	MINKNER, Nicole 33 Jahre, Hotelfachfrau, Johann-Flierl-Str. 6c
	PÖLLINGER, Andrea 46 Jahre, Hausfrau, Kropfersricht 40
	PÖPPEL, Stefanie 23 Jahre, Krankenschwester, Obersdorfer Str. 17
	RAITH, Dominik 18 Jahre, Industriemechaniker, Finkenweg 13
	SCHIMPF, Vitalij 36 Jahre, Kfz-Meister, Auf der Windschnur 6

# Einladung zur Briefwahl oder zum Aufsuchen des Wahllokales

„Ich glaub. Ich wähl.“ – so lautet das Motto für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2012. Der Glaube an Gott ist für viele Menschen fester Bestandteil ihres Lebens. Allerdings gilt er häufig als reine Privatsache. Und es ist nicht mehr selbstverständlich, sich in der Kirche zu engagieren. Glaube aber lebt - auch in unserer Kirchengemeinde - von der Mitgestaltung. Und Wahlen sind eine Form davon.

Wir sind dankbar, dass sich Männer und Frauen als Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung stellen: Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Zugängen zu Glaube und Kirche. Menschen, die bereit sind, das Leben in unserer Kirchengemeinde mitzugestalten und mitzubestimmen, dafür Zeit und Energie einzusetzen.

## Sind Sie wahlberechtigt?

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sollten Sie schon längst Ihre Wahlbenachrichtigung mit Wahlausweis und Karte zur Anforderung der Briefwahlunterlagen erhalten haben. Ist dies nicht der Fall (oder haben Sie die Wahlunterlagen der falschen Gemeinde bekommen), so wenden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ans Pfarramt, damit Sie die richtigen Unterlagen bekommen und ohne Probleme wählen können. Schlimmstenfalls kann solche Klärung auch noch zu den Wahlzeiten im Wahllokal geschehen; dies sollten Sie aber zu vermeiden suchen!

## Briefwahl

Bitte machen Sie, wenn Sie am Wahltag verhindert sind, von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch – wir haben schon überraschend viele Anträge aus Rosenberg und Poppenricht erhalten. Dieses Interesse an der Wahl freut uns sehr. Wir versuchen, Ihnen so rasch wie möglich die Unterlagen zukommen zu lassen. Es erleichtert aber unsere Arbeit sehr, wenn Sie sich so bald wie irgend möglich ans Pfarramt wenden.

Sie erhalten dann

- a) **Stimmzettel** für die Abstimmung (bitte nach Ankreuzen in den grauen Umschlag)
- b) **Grauer Umschlag** für die Aufnahme des Stimmzettels
- c) **Weißer Umschlag** mit der Adresse des Pfarramtes für die Rücksendung des Stimmzettels. In diesen Umschlag legen Sie bitte mit dem grauen Umschlag, der den Stimmzettel enthält, auch Ihren **Wahlausweis**, den Sie bereits erhalten haben.  
**Bitte den Wahlausweis nicht in den grauen Umschlag legen!**

Jedenfalls muss Ihr vollständiger Satz von Briefwahlunterlagen bis zum Ende der Wahlhandlung in den Wahllokalen in Rosenberg und Poppenricht eingegangen sein, ersatzweise im Briefkasten des Pfarramtes, Hauptstr. 47 (Hofseite) in Rosenberg. Dort wird pünktlich bei Wahlschluss letztmals geleert.

Jedenfalls: Machen Sie bitte reichlich von Ihrem Wahlrecht gebrauch – es ermutigt die gewählten Kirchenvorsteher, wenn sie nicht nur von einer Hand voll Gemeindeglieder gewählt und damit zur Gemeindeleitung beauftragt worden sind!  
Dr. Roland Gierth , Pfarrer



## Kinder, Jugend und Konfirmanden in Rosenberg und Poppenricht



Hallo liebe Gemeinde,  
mein Name ist Tim Saborowski und ich bin seit 01.09.2012 im Bereich des Pfarramtes Rosenberg/Poppenricht mit einer viertel Stelle als Diakon tätig. Den restlichen Teil meiner Stelle nehme ich in der Christuskirche als Jugenddiakon wahr.

Meine Aufgabe in Rosenberg und Poppenricht ist es, die von Pfarrer Söder begonnene Jugendarbeit, wie den

Jugendkeller und den Club 11/12 weiterzuführen. Auch werde ich mit Pfr. Eberius zusammen die Konfirmanden begleiten.

Ich bin sehr froh auch bei ihnen mit Jugendlichen arbeiten zu können. Die große Herausforderung an der neuen Stelle ist für mich, neben der Jugendarbeit in den einzelnen Gemeinden, Projekte in Sulzbach-Rosenberg und Poppenricht bestreiten zu können. Das gemeinsame soll dabei klar werden, die eigene Identität aber gewahrt bleiben.

Ursprünglich komme ich aus München. Von dort bin ich zur Diakonen Ausbildung nach Rummelsberg gezogen. Als Teil dieser Ausbildung habe ich an der evangelischen Fachhochschule in Nürnberg soziale Arbeit studiert. Mein Praktikum habe ich in einer Beratungsstelle absolviert. Die dort erworbenen Kompetenzen bringe ich in unserem Dekanat in der Notfallseelsorge ein.

Am Ende noch ein kleiner Einblick in das Leben des Diakons. Ich bin verheiratet und meine Frau und ich bekommen Anfang Oktober unser erstes Kind. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und treibe dort Sport. Ich lese gerne und auch an den Kochtöpfen fühle mich wohl.

Ich freue mich sie alle kennen zu lernen und wünsche ihnen einen gesegneten Monat.

Tim Saborowski

## Konfirmandenfreizeit – bitte Termin wählen

Die Änderungen bei der Organisation des Konfirmandenunterrichtes dauern an. Dabei sind die beiden größten Umwälzungen bereits seit einigen Jahren vollzogen:

- Die Jugendlichen aus beiden Gemeinden unserer Pfarrei werden gemeinsam unterrichtet.
- Der gemeinsame Unterricht findet vornehmlich am Samstag statt; der Nachmittagsunterricht an allen Schulen verlangt dies, will man nicht auf den Sonntag oder die Ferien ausweichen.

Umso wichtiger sind „Freizeiten“, bei denen die Jugendlichen z.B. das Thema Abendmahl intensiv im Unterricht erlernen und im gemeinsamen Erlebnis

praktisch erfahren können. Wenn alle an den Tisch des Herren gerufen sind, hat das Auswirkungen darauf, wie wir uns in einem Haus, in einer Gemeinschaft, in einem Speisesaal verhalten. Dies wiederum erklärt die Abendmahlsgemeinschaft. Deshalb sind alle aufgefordert, mitzukommen. Die Tatsache, dass Freizeiten ganz praktisch in Häusern durchgeführt werden, die man langfristig buchen muss, hat dazu geführt, dass wir heuer die Vielzahl der Jugendlichen an zwei verschiedenen Terminen einladen müssen, damit alle die Gelegenheit haben, einmal dabei zu sein; entweder vom 11. bis 13. Januar 2013 oder vom 25. bis 27. Januar 2013 jeweils von Freitag 17<sup>h</sup> bis Sonntag 13<sup>30</sup>.

Die Kirchengemeinden Rosenberg und Poppenricht sind bereit, die Kosten dafür weitgehend zu tragen. Die Eltern sind herzlich gebeten, ihr Kind zu bringen und zu holen und sich mit 20,- € an den Verpflegungskosten zu beteiligen. Wie immer gilt: wer das nicht leisten kann, möge um Unterstützung ansuchen.

Die Eltern haben die Freiheit zu entscheiden, welcher der Termine für ihr Kind besser ist. Sie können so aus der (Platz-) Not eine Tugend machen, in dem Sie entscheiden, wann ihr Kind dabei ist. Damit wir planen können, bitten wir um eine Meldung entweder beim Konfirmandennachmittag oder bis 20. November 2012 im Pfarramt.

Klaus Eberius, Pfarrer

## 10 Jahre tätig in der Jugendarbeit in Poppenricht...



Es muss also am Anfang dieses Jahrtausends gewesen sein, als Nicole Wojtas begann, in der Jugendarbeit in Poppenricht, vor allem in der Mini-Jungchar, mitzumachen. Aber so genau lässt sich weder in Poppenricht noch anderswo abgrenzen, was dann alles an Aufgaben auf einen wartet – und insgesamt vier in und für Poppenricht tätige Pfarrer und Pfarrerinnen z. A. hatten da auch jede Menge gute Ideen für Jugendarbeit und kind-, jugend- und familiengerechte Gottesdienste, und Nicole Wojtas war, wie viele andere, mit Lust und Liebe mit dabei. Und bei den Gemeindefesten hatte sie

auch ihre Arbeit, und...

„Lang war sie dabei, warum hört sie denn jetzt plötzlich auf?“, mag mancher fragen – aber 10 Jahre sind eh, auch in der Poppenrichter Gemeinde mit oft lange Zeit über tätigen ehrenamtlichen Mitarbeitern, eine lange und gute Zeitspanne.

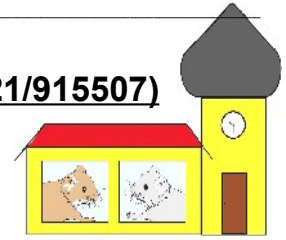
Im Namen des Kirchenvorstandes kann ich hier nur erst einmal im Gemeindebrief ganz herzlich „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“ sagen und für das persönliche, berufliche und Gemeinde bezogene Leben nur weiterhin Gottes Segen wünschen.

Dr. Roland Gierth, Pfr.

## Die Poppenrichter Seiten

**Krabbelgruppe Kirchenmäuse – Anja Böttner (Tel. 09621/915507)**

**Mittwochs** um 9.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus.



**„Mini Jungschar“ Poppenricht**

Für Kinder von der 1.-4. Klasse. Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr

Auskünfte bei Nina Müller 0151-41415446

**Gitarrengruppe - weitere Auskünfte: Günter Vogl (Tel. 09621/62534)**

Montag: **19 Uhr** Singkreis

Freitag Anfänger: 16 - 17 Uhr Freitagsgruppe: 17 - 18.30 Uhr

Wir beginnen eine neue Anfängergruppe: immer Freitags um 16.00 Uhr.

Sonntag, 14. Oktober: 10.15 Uhr Mitwirkung am Laubhof-Gottesdienst

Sonntag, 28. Oktober: Spätsommerserenade im Seniorenheim der Diakonie  
In Amberg, Hellstraße.

**Frauenkreis - Ansprechpartner: Gudrun Deyerl (Tel. 09621/64453)**

Am 10. Oktober um 14.30 Uhr im Schützenheim:

Vortrag im Rahmen der Seniorenwochen Poppenricht über

“Schmerztherapie“, gehalten von Herrn Dr. Armin Rüger. Eintritt 2.-€.

Der Frauenkreis übernimmt die Bewirtung.

Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlich willkommen!



**Seniorenkreis – weitere Auskünfte bei Siegrid Böhm, Tel. 09621/61201)**

Am Donnerstag, den 18. Oktober, treffen wir uns um 14.30 Uhr im Gemeindehaus und feiern Erntedank.



**Ich glaub.  
Ich wähl.**

Im Auftrag des Wahlausschusses möchte ich deutlich darauf hinweisen, dass die Stimmabgabe für Poppenrichter Gemeindeglieder für den Kirchenvorstand Poppenricht nur in der Sakristei in Poppenricht zu den dorteigenen Wahlzeiten oder per Briefwahl (vgl. Seite 8) möglich ist.

Vor sechs Jahren wollten nämlich nette Poppenrichter ihre Stimme im Rosenberger Wahllokal abgeben... Der Wahlausschuss hofft, gerade in Poppenricht, wieder auf eine hohe Wahlbeteiligung!

Dr. Roland Gierth, Pfarrer

## GOTTESDIENSTE ROSENBERG

Sonntag, 30. September, Erntedankfest

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Kirchenchor (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Mission EineWelt*

Sonntag, 7. Oktober, 18. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Hauptgottesdienst mit  
Kirchenkaffee (Gierth)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Diakonie Bayern IV*



Sonntag, 14. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Bläsergottesdienst mit  
Ehrungen von Mitgliedern des  
CVJM-Posaunenchores  
(Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Präparanden- und  
Konfirmandenarbeit*

Sonntag, 21. Oktober, 20. So. n. Trinitatis

### **KIRCHENVORSTANDSWAHL**

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**

(Eberius/Krüger und Team)

*Kollekte: Unsere Orgel*

Sonntag, 28. Oktober, 21. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: VELKD*

Mittwoch, 31. Oktober, Reformationstag

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

*Kollekte: Gemeindeleben*

Sonntag, 4. November, 22. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Kindergottesdienstarbeit in  
Bayern*

## GOTTESDIENSTE POPPENRICH

Sonntag, 30. September, Erntedankfest

**10.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit  
Posaunenchor (Eberius)

*Kollekte: Mission EineWelt*

Sonntag, 14. Oktober, 19. So. n. Tr.

10.15 Uhr Kirchweihgottesdienst auf dem  
Laubhof, mit Gitarrengruppe und  
Singkreis (Gierth)

*Kollekte: Präparanden- und  
Konfirmandenarbeit*



**Ich glaub.  
Ich wähl.**

Sonntag, 21. Oktober, 20. So. n. Trinitatis

### **KIRCHENVORSTANDSWAHL**

10.15 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

*Kollekte: Unsere Orgel*

Sonntag, 4. November, 22. So. n. Tr.

17.00 Uhr Gottesdienst zur Orgelweihe  
mit Kirchenchor und  
Posaunenchor (Dekan Schötz,  
Pfr. Dr. Gierth)

*Kollekte: Orgelrenovierung*

Im **Oktober** ist die Monatssammlung für  
die **Herbstsammlung** der **Diakonie**  
bestimmt und wird Ihnen recht herzlich  
empfohlen.

Im November ist die Sammlung für die  
Erstellung des Gemeindebriefes bestimmt.  
Unser Spendenkonto – für Ihre Spende  
zur Monatssammlung: Nr. 403 141 501  
bei der Commerzbank Sulzbach-  
Rosenberg,  
BLZ 752 400 00.

# ERWACHSENENKREISE ROSENBERG



Ich glaub.  
Ich wähl.

## **FRAUENBUND:** (Ansprechpartner: Frau Betty Pirner, Tel. 1363)

Am Mittwoch, den 10. Oktober ist eine Abschlussfahrt geplant. Vorgesehen ist die Besichtigung des Hutzlhofs in Weißenberg; Abfahrt ist um 13.00 Uhr an allen gewohnten Haltestellen; anschließend Einkehr in Café Heldrich in Edelsfeld. Anmeldung dringend erforderlich bis Freitag, 5. Oktober bei Frau Betty Pirner, Tel. 1363 oder bei Frau Rita Steger, Tel. 6563.

Mittwoch, 17. Oktober 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und: Bibelarbeit mit Pfr. Dr. Roland Gierth.

Mittwoch, 24. Oktober 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und: Ein Nachmittag mit Frau Lisa Brzoza zum Thema „Wir Wandern durch den Herbst“.

Mittwoch, 31. Oktober - Reformationstag – kein Programm.

Mittwoch, 7. November 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und: Ein Nachmittag mit Frau Helma Koch zum Thema „Richtiger Gebrauch von Arzneimittel“.

## **FRAUENKREIS:**

(Leitung Frau Dorle Maul, Tel. 6645 - und Team)

Montag, 22. Oktober, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: Fussreflexzonentherapie als Ganzkörperbehandlung mit dem Ziel, den Energiefluss des Menschen auszugleichen.

Praktische Zusammenhänge der einzelnen Zonen und die Arbeitsweise werden vorgestellt und praktisch eingeübt von Masseurin und Körpertherapeutin Frau Marion Leitgeb.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

## **MÄNNERBUND und AKRUS:**

(Ansprechpartner: Herr Andreas Übler, Tel. 1689; Herr Manfred Weiß, Tel. 51944; Herr Friedrich Schunk, Tel. 2851;

Sonntag, 21. Oktober 9.00 Uhr Gottesdienst: Kirchenvorstandswahlen.

Freitag, 26. Oktober 18.00 Uhr Stammtisch im Gasthaus Kreiner, Siebeneichen.

Sonntag, 4. November Teilnahme am Reformationsfestgottesdienst in Sulzbach-Christuskirche mit Kirchenzug und Fahne. Um besonders zahlreiches Erscheinen bittet der Männerbundausschuss.

## **Tanz und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“**

(Leitung: Frau Erna Horn, Tel. 2967)

Tanzstunden jeden Dienstag von 19.00 – 21.00 Uhr.



### **Hinweis auf die nächsten Kirchenvorstandssitzungen:**

Die Termine für Rosenberg (im Gemeindehaus

Rosenberg) und für Poppenricht

(im Poppenrichter Gemeindehaus) im Oktober

werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu den öffentlichen Teilen ergeht Einladung an alle Gemeindeglieder.  
Näheres dann in den Aushängen und in den Abkündigungen.



**Ich glaub.  
Ich wähl.**



**Kirchenchor:** Donnerstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus,

Ansprechpartner: Christian Hammerschmidt, Tel. 102789

**Kasualchor:** Dienstags (nach Absprache) 14.30 - 15.30 Uhr Gemeindehaus,

Ansprechpartner: Doris Weidner, Tel. Pfarramt 6159

**Posaunenchor:** Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1,

Verantwortlich: Kurt Lehnerer, Tel. 6347

### **Wichtige Anschriften und Telefonnummern in unseren Kirchengemeinden:**

Pfarramt und Pfarrer Dr. Roland Gierth: Hauptstraße 47 in Rosenberg,

Pfarramt geöffnet Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr; Telefon 09661/6159; Fax 09661/9890;

Nur für den Notfall: Wohnung Pfarrer Dr. Gierth: K.-Mayer-Str. 10; Tel. 3704.

Pfarrer Klaus Eberius, Paul-Gerhardt-Str. 6, Rieden, Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261.

Mesnerin: Gisela Siegel, Tel. 09665/915803.

Hausmeister für alle Gebäude: Willy Kledtke, Tel. 9220.

Blumenschmuck: Erika Büttner; Tel. 7995.

Kindergarten: „Guter Hirte“, Meierfeldstraße 2 ; Tel. 7518.

Männerbund: Manfred Weiß, (2. Vorsitzender), el. 51944.

Frauenbund: Betty Pirner, Stifflerslohe 2a, Tel. 1363.

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Rosenberg: Sabine Guschak, Tel. 102003

#### **Poppenricht:**

Mesner: Günter Vogl, Tel. 09621/62534

Hausmeister: Silke Siegel, 09621/607692

Vertrauensmann Kirchenverband: Wolfgang Böttner, Tel. 09621/62937

Blumenschmuck: Maria Himmerer, Tel. 09621/62293 und Isolde Müller, Tel. 09621/673218.

**Diakonisches Werk im Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg:** Kirchliche allgemeine Sozialarbeit, Schuldnerberatung, Beratung für Migranten..., Haus der Kirche und Diakonie, Pfarrplatz 5, Tel. 09661-877700



# KINDER- JUGENDGRUPPEN und JUNGE ERWACHSENE

## JUGENDKELLER

(Ansprechpartner: Für das Team: Stefan, Tel. 0170-1167884;  
Dominik, Tel. 0170-4640616; Thorsten, Tel. 0160-96734995)

Termin und Ort: Guckst Du – ins Internet.....



Ich glaub.  
Ich wähl.



## CLUB 11 – der Treff für alle Konfirmierten des Jahres 2011

(Ansprechpartner: Dominik, Tel. 0170-4640616)

Termin und Ort: Guckst Du – ins Internet.....

## MÄDCHENJUNGSCHAR:

(Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr – **im Pfarrhaus Rosenberg im I. Stock**)

(Ansprechpartnerinnen: Nicole / Tel. 906884, Tanja / Tel. 102595)

Wir treffen uns das erste Mal nach den Ferien am 10. Oktober.

## KRABELGRUPPE „AMEISEN“:

(Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr – im Gemeindehaus (unter dem evang. Kindergarten), Ansprechpartnerin: Petra Pöhlmann, Tel. 80471)

- |               |   |
|---------------|---|
| 26. September | Wir basteln mit PlayMais                        |
| 03. Oktober   | <u>keine</u> Krabbelgruppe, Tag der dt. Einheit |
| 10. Oktober   | Wir basteln ein Window-Color Herbst Mobile      |
| 17. Oktober   | Singen und tanzen im Gemeindehaus               |
| 24. Oktober   | Wir basteln etwas gruseliges für Halloween      |
| 31. Oktober   | <u>keine</u> Krabbelgruppe, Herbstferien        |

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief November-Gemeindebrief:  
Mittwoch, 10. Oktober**

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Rosenberg-Johanniskirche, Hauptstr. 47,  
92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/6159, Fax. 09661/9890,  
e-mail: Johanniskirche.Rosenberg@T-online.de (vertrauliche E-Mails bitte direkt an den Pfarrer unter:  
pfarrer@johanniskirche-rosenberg.de (Pfr. Dr. Gierth) oder  
Website: <http://www.johanniskirche-rosenberg.de>

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt. Fotos sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, privat.

V.i.S.d.P. / Druck / Gestaltung: Pfarrer Dr. Roland Gierth

Spendenkonto: Nr. 403 141 501 bei der Commerzbank, BLZ 752 400 00

# "Auf Ihre Stimme kommt es an!"



Gemeinsam haben Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll alle wahlberechtigten bayerischen Protestanten dazu aufgerufen, bei der Kirchenvorstandswahl ihre Stimme abzugeben.

Unter dem Motto „Ich glaub. Ich wähl“ dürfen am 21. Oktober alle konfirmierten evangelischen Christen über 14 Jahre die Verantwortlichen ihrer Kirchengemeinde wählen. Insgesamt 2,2 Millionen

Wahlmitteilungen wurden versandt.

## **Zeichen für „mündiges Christentum“**

Eindringlich werben Landesbischof und Synodalpräsidentin dafür, dieses evangelische Mitbestimmungsrecht zu nutzen. „Wir Evangelischen sind ja traditionell stolz darauf, als mündige Christen unsere Vorstellungen von verantwortungsvoll gelebtem Glauben aktiv umzusetzen – im Familien- und Freundeskreis, in der Gemeinde, in der Gesellschaft insgesamt. Auch die Wahl des Kirchenvorstands ist eine solche Möglichkeit, mitzubestimmen und mitzugestalten - wie sich Ihre Gemeinde, wie sich unsere Kirche weiter entwickeln soll“, betonen die beiden Kirchenrepräsentanten, die selbst durch demokratische Wahl von der Basis legitimiert worden sind.

## **Wie funktioniert die Wahl?**

Sie möchten gerne wählen? Das ist ganz einfach: Wahlberechtigte können direkt am Wahltag oder per Briefwahl ihre Stimme abgeben. Manche Gemeinden verschicken Briefwahlunterlagen unaufgefordert, bei anderen werden sie auf Anfrage versandt. Sollten Sie bis zum 1. Oktober von Ihrer Kirchengemeinde keine Briefwahlunterlagen bekommen haben, können Sie diese bei Ihrem Pfarramt anfordern. Am Wahltag selbst können Sie in einem beliebigen Wahllokal Ihrer Kirchengemeinde Ihre Stimme abgeben. Einfach Wahlausweis mitbringen und Kreuzchen machen.

## **Sie haben keine Wahlunterlagen erhalten?**

Das kann verschiedene Gründe haben: Sie wohnen noch nicht lange genug in der Kirchengemeinde (Stichtag 21. Juli), Ihre Daten wurden noch nicht weitergeleitet oder Sie gehören einer anderen Kirchengemeinde an. Wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt, um zu klären, ob Sie in dieser Gemeinde wahlberechtigt sind und wie Sie noch zu Wahlunterlagen kommen können.